



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeister Jonas Breig



Freitag, 28. Oktober 2022

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

letzte Woche war in den Berichterstattungen völlig überraschend zu lesen, dass der Bund seine Gigabit-Förderung für schnelles Internet in diesem Jahr vorzeitig eingestellt hat, da die zur Verfügung gestellten Fördermitteln in Höhe von drei Milliarden Euro ausgeschöpft seien.

Gerade die Versorgung in ländlichen Gebieten mit Glasfaserkabeln steht und fällt mit diesen Fördermitteln. Denn auf Grund der oft weiten Entfernungen, die überwunden werden müssen, ist ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen nicht rentabel. Die weitere Förderung des Breitbandausbaus könnte erst im Januar 2023 wieder starten. Dies ist ein völlig falsches Signal! Doch was bedeutet diese Entscheidung für den Ausbau in unserer Gemeinde?

In Biberach haben wir uns wie auch andere Gemeinden in unserer Umgebung dazu entschieden, den Glasfaserausbau im hybriden Modell vorzunehmen. Das bedeutet, dass in den zentralen Lagen das Unternehmen „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) die passive Infrastruktur ausbaut und verschiedenen Telekommunikationsunternehmen als Open Access zur Verfügung stellt. In den anderen Bereichen, die wirtschaftlich nicht rentabel erschlossen werden können, übernimmt die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (BOKG) den Ausbau mit Fördermitteln von Bund und Land. Diese Bereiche sind adressscharf abgegrenzt. Der eigenwirtschaftliche Bereich ist also nicht von der Einstellung des Förderstopps betroffen. Auf Nachfrage bei der BOKG wurde uns bestätigt, dass die Förderbescheide für den geförderten Ausbau auf unserer Gemarkung be-



reits vorliegen. Für den Ausbau in Biberach bedeutet dies also eine komplette Entwarnung.

Des Weiteren möchte ich Sie über eine weitere Information aufklären, welche gegebenenfalls zu einer weiteren Irritation geführt haben könnte:

In der Informationsveranstaltung der UGG Anfang Oktober wurde informiert, dass es bis 31.01.2023 vergünstigte Konditionen für den Glasfaseranschluss gibt. Im Info-Schreiben der UGG vom 18. Oktober wurde jedoch der 30.11.2022 als Ende der Angebotsphase kommuniziert. Dies ist jedoch falsch. Auf Nachfrage hat uns dies die UGG bestätigt. Die Phase gilt wie kommuniziert bis zum 31.01.2023. Lassen Sie sich also gerade bei den Hausgesprächen bitte nicht drängen und informieren Sie sich in Ruhe.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau in unserer Gemeinde finden Sie übrigens auf der Website der Gemeinde. Dort haben wir auch den Aufzeichnungslink der Informationsveranstaltung sowie die Präsentation über den Ablauf des Ausbaus in Biberach von der BOKG hinterlegt. Auf der Seite der Breitband Ortenau können Sie u.a. für Ihre Grundstücke herausfinden, in welchem Ausbaubereich Sie liegen. Außerdem finden Sie dort zahlreiche Zahlen und Fakten zum Ausbau in Biberach und in der Ortenau. Der Link ist auch auf unserer Website hinterlegt.

Ich hoffe, ich konnte hiermit für mehr Klarheit sorgen. Ansonsten scheuen Sie sich nicht, bei Fragen oder Unsicherheiten auf uns zuzukommen.

Ein erholsames Wochenende wünscht Ihnen

Ihr

Jonas Breig,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Rathaus geschlossen am 31.10.2022

Wir weisen darauf hin, dass das **Rathaus Biberach** am **Montag, 31.10.2022 geschlossen** ist (**keine Erreichbarkeit**).

Ab Mittwoch, 02.11.2022 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Gemeinde Biberach

Jonas Breig, Bürgermeister



**Aus dem Gemeinderat
– Nächste Sitzung
am 24. 10.2022**

Beschlüsse des Gemeinderates

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2022:

Der Gemeinderat hat über die eingegangenen ELR-Anträge beraten und eine Priorisierung festgelegt.

Kalkulation der Friedhofsgebühren sowie Neufassung der Friedhofssatzung

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte Herrn Jared von Schmelting von der Firma Heyder & Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH aus Tübingen und erläuterte den Sachverhalt.

Die Friedhofsgebühren in der Gemeinde Biberach wurden letztmals 2016 kalkuliert. Da seit der letzten Kalkulation mittlerweile 6 Jahre vergangen sind, hat die Gemeinde Biberach die Fa. Heyder & Partner mit der Neukalkulation der Friedhofsgebühren beauftragt. Dies u.a. auch vor dem Hintergrund, dass im Bereich Bestattungswesen seit damals einige Veränderungen vorgenommen wurden bzw. neue Bestattungsarten/ Gebührentatbestände hinzukamen (z.B. gärtnergepflegtes Grabfeld).

Grundlage für die vorliegende Gebührenkalkulation sind die §§ 11, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes sowie die Friedhofsordnung und die Bestattungsgebührenordnung. Für die Gebührenkalkulation wurden die Jahresergebnisse 2016 bis 2020 und die Planansätze 2022 herangezogen und auf dieser Grundlage die Prognosewerte für die Jahre 2023 bis 2027 ermittelt. Etwaige Einmaleffekte bzw. geplante Investitionen wurden in der Kalkulation ebenfalls berücksichtigt.

Für die Kalkulation der Friedhofsgebühren wurde ein fünfjähriger Kalkulationszeitraum gewählt (Jahre 2023 bis 2027). Die rechtliche Grundlage hierzu ergibt sich aus § 14 Abs. 2 KAG BW.

Eine hundertprozentige Kostendeckung ist im Bestattungswesen schwer umsetzbar, da dies zu nicht mehr vertretbaren Gebührensätzen führen würde. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, folgende Kostendeckungsgrade anzustreben:

- bei den Grabnutzungsrechten 70%
- bei den Bestattungsgebühren 70%
- sowie für die Benutzungsgebühren für die Friedhofshalle 70%

Der Einfachheit halber werden die ermittelten Gebühren auf den nächsten durch 5 teilbaren Betrag abgerundet. Ausgehend von den von der Verwaltung vorgeschlagenen Kostendeckungsgraden kann von einem erhöhten Gebührenaufkommen von ca. 15-20% (ca. 8.000 – 10.000 €) ausgegangen werden.

Die Verwaltung hat die Gebührenkalkulation zum Anlass genommen, die bestehende Friedhofsordnung auf ihre Aktualität zu überprüfen. Neben der Aufnahme von zeitgemäßen Begrifflichkeiten (z.B. Verstorbene/r für Leiche) wurden insbesondere Bereiche angepasst in denen rechtliche Unsicherheiten bestehen (z.B. Auswärtigenzuschlag) bzw. für die bisher keine Regelungen in der Satzung enthalten waren.

Änderungen wurden vor allem in folgenden Bereichen vorgenommen:

- Aufnahme von Bestimmungen zum gärtnergepflegten Grabfeld (bisher nicht in der Satzung enthalten)

- Regelung zu eventuell zukünftiger Umsatzsteuerpflicht (notwendig wegen § 2b UStG – Stichwort: Umsatzsteuerreform)

- Zusammenfassung der bisherigen Friedhofsordnung und der Bestattungsgebühren-satzung zu einer einheitlichen Friedhofs-satzung

Herr von Schmelting stellte anschließend die allgemeinen Grundlagen sowie die Ermittlung der Gebührensätze vor.

Nach Vorstellung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmte mit 11 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der vorliegenden Kalkulation der Friedhofsgebühren inkl. der ihr zugrundeliegenden Angaben (u.a. kalkulatorischer Zinssatz) sowie aller angenommenen Prognose- bzw. Schätzwerte zu.
2. Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Kostendeckungsgraden (Grabnutzungsgebühren 70 %, Bestattungsgebühren 70 % sowie Benutzungsgebühren für die Friedhofshalle 60 %) wurde mit 9 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen zugestimmt.
3. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Neufassung einer einheitlichen Friedhofssatzung (Friedhofsordnung u. Bestattungsgebührensatzung) zum 01.01.2023 in der vorgelegten Fassung zu. Zum gleichen Zeitpunkt treten die alte Friedhofsordnung vom 07.12.2009 sowie die Bestattungsgebührenordnung vom 18.04.2016 außer Kraft.

Endausbau der Brucher Straße zwischen Eisenbahnüberführung und Friedenstraße, Biberach

- hier: a) Vorstellung und Billigung der aktualisierten Straßenplanung
b) Beauftragung der Planungsleistungen**

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Alejandro de Sande Castillo vom Büro Emch + Berger GmbH aus Karlsruhe und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26.09.2022 (siehe Beschlussvorlage Drucksache Nr. 70/2022) über den Stand der Straßenplanung zum Endausbau der „Brucher Straße“ beraten und beschlossen, diese bezüglich des Neubaus eines Gehweges auf der Nordseite bis zum Ende des Sportplatzes, ohne Querungshilfe und ohne Verschwenkung der Fahrbahn, zu prüfen und fortzuschreiben. Außerdem sollten die möglichen Parkflächen vor dem Kunstrasenplatz überprüft werden.

Das Büro Emch + Berger hat daraufhin die Planung überprüft und angepasst.

Folgende Änderungen wurden berücksichtigt:

1. Der Bau einer Querungshilfe entfällt.
2. Der landwirtschaftliche Weg im Bereich der EÜ wird so an die Straße angebunden, dass ein Traktor mit Anhänger in beide Richtungen in die Brucher Straße einfahren kann.
3. Der Gehweg auf der Nordseite bleibt wie geplant bestehen. Er wird nur hinter die Stellplätze, die in Senkrechtaufstellung mit Pflasterbelag und Bordsteinen an die Straße angrenzen, angelegt. In der Nähe des Eingangs zum Sportplatz wird ein Stellplatz für Rollstuhlbenutzer vorgesehen. Außerdem sind im Eingangsbereich 10 Fahrradstellplätze berücksichtigt (Bügel). Die Natursteinblöcke können versetzt werden. Der Gehweg auf der Südseite im Bereich des Parkplatzes wird auf 2,10 m reduziert und der 70 cm Breite Überhangstreifen als Grünstreifen dargestellt.

Über die für dem Endausbau erforderlichen Planungsleistungen liegt betreffend die Verkehrsanlagen ein Angebot des Büros Emch + Berger über brutto EUR 44.765,89 vor.

Das Angebot des Büros Zink bezüglich der Planungsleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung über brutto EUR 5.112,92 liegt bereits vor, für die Abwasserleitungen steht dies noch aus. Das Büro Zink ist bereits mit der Planung der Wasserversorgungs- und Kanalleitungen im Bereich des Neubaus der Eisenbahnüberführung beauftragt.

Herr de Sande Castillo informierte über die Aufgabenstellung und erklärte, dass der Umbau der Brucher Straße zwischen der geplanten Eisenbahnüberführung und der Friedenstraße erfolgen soll.

In dem Zuge sollen neue Parkplätze (Pkw und Fahrrad) vor dem Kunstrasenplatz angeordnet und bestehende Zufahrten zu den Privatgrundstücken integriert werden.

Außerdem wird eine sichere Führung der Gehwege mit Bordstein, eine Verbesserung der zwei Ein- und Ausfahrten zum bestehenden Parkplatz der Sport- und Festhalle und die Oberflächenentwässerung in der Planung berücksichtigt.

Weiter stellte Herr de Sande Castillo anhand der Präsentation die derzeit bestehende Situation, die Randbedingungen und Zwangspunkte sowie die Kostenschätzung vor.

Die Baukosten für die Umsetzung belaufen sich auf brutto EUR 694.014,00.

Nach Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss:

a) Die aktualisierte Straßenplanung des Büros Emch + Berger gemäß der beigefügten Lageplanvariante 3 wird mit der Bitte um Prüfung bzw. Berücksichtigung folgender Punkte gebilligt:

1. Der Pflanzstreifen soll auf der Südseite zum Parkplatz hin entfallen
2. Auf der Südseite ist ein Niederbord mit 3 cm Höhe zu berücksichtigen
3. Die Gehwegbreite (östlich) soll auf 1,80 m reduziert und die Fläche den PKW-Stellplätzen zugeschlagen werden
4. Weniger, dafür 2 bis 3 breitere PKW-Stellplätze prüfen und weitere Fahrradstellplätze und Fahrräder mit Anhänger berücksichtigen, z. B. in der Dreiecksfläche
5. Ermittlung der Kosten für die Anlegung der Parkplätze und des Gehwegs auf der Nordseite
6. Prüfung, wie die „Barrierefreiheit“ hergestellt werden kann
7. Prüfung und Kostenermittlung zum Anschluss der neuen EÜ an die bestehende Brucher Straße ohne diese endauszubauen (Mindestanforderungen für die Anpassungsarbeiten)

b) Das Büro Emch + Berger wird mit den weiteren Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen gemäß Angebot vom 13.07.2022 über brutto EUR 44.765,89 beauftragt.

c) Das Büro Zink wird mit den Planungsleistungen für die Wasser- und Kanalleitungen beauftragt.

Die Verwaltung wird entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Bewirtschaftung des Gemeindewaldes – Vollzug des Jahres 2021

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte Frau Therese Palm, Oberforsträtin vom Landratsamt Ortenaukreis und Försterin Frau Franziska Reichenbach. Frau Palm und Frau Reichenbach erläuterten den Sachverhalt.

Das Betriebsergebnis im Bereich Forst ist gemäß Landeswaldgesetz formell zu beschließen.

Das Betriebsergebnis für das Jahr 2021 stellt sich wie folgt dar:

Betriebsergebnis 2021:

It. Vollzug Amt für Waldwirtschaft + 70.914,35 €

It. Jahresrechnung der Gemeinde + 70.914,35 €

Anhand der Präsentation informierte Frau Reichenbach über den Stand Vollzug 2022.

Die Schadholzentnahme vor Frischholzeinschlag lag planmäßig bei 942 Festmeter (zufällig bei 514 Festmeter). Auf einer 5 Hektar großen Fläche wurde eine Kulturen- und Bestandspflege durchgeführt.

Für das Allgemeinwohl fanden waldpädagogische Veranstaltungen oder Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie z. B. an der Konradkapelle statt.

Anschließend stellte Frau Palm die Anpassungsstrategien an den Klimawandel sowie die Entwicklungen des Holzmarkts vor. Die Planung für 2023 sieht u. a. die Schadholzentnahme vor Frischholzeinschlag sowie die Erstdurchforstungen und Jungbestandspflege vor.

Der Gemeinderat nahm einstimmig das Ergebnis des Planvollzuges 2021 zur Kenntnis und erkennt das Betriebsergebnis an.

Beschluss über die Annahme von Spenden bis 21.10.2022

Gemäß Spendenrichtlinien vom 19.06.2006 wurde die Annahme der Spende in Höhe von 300,00 Euro durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die IBF GmbH spendete den Betrag für die Freiwillige Feuerwehr Biberach. Spendenzweck, Spender und Verwendungszweck wurden öffentlich genannt. Zu den Spendern bestehen keinerlei Rechts- und Lieferbeziehungen.

Weitere Bekanntgaben

Arbeitslosenzahlen Juli 2022

Im Juli 2022 waren in Biberach 34 Personen arbeitslos.

Im Vergleich zum Vormonat sind es 6 Personen mehr, im Vergleich zum Juli 2021 sind es 22 Personen mehr.

Im Bereich SGB II sind 13 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 21 Personen.

Arbeitslosenzahlen August 2022

Im September 2022 waren in Biberach 33 Personen arbeitslos.

Im Vergleich zum Vormonat sind es 4 Personen weniger, im Vergleich zum September 2021 sind es 17 Personen mehr.

Im Bereich SGB II sind 14 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 19 Personen.

Geschwindigkeit

Am 21.09.2022 (14.24 Uhr bis 16.00 Uhr) wurden während einer Verkehrsüberwachung insgesamt 55 Kfz gemessen, davon wurden 1 beanstandet. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 41 km/h gemessen (vorgeschrieben 30 km/h).

Am 21.09.2022 (16.51 Uhr bis 19.30 Uhr) wurden während einer Verkehrsüberwachung insgesamt 640 Kfz gemessen, davon wurden 8 beanstandet. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 69 km/h gemessen (vorgeschrieben 50 km/h).

Am 19.10.2022 (16:15 Uhr bis 19:40 Uhr) wurden während einer Verkehrsüberwachung insgesamt 202 Kfz gemessen, davon wurden 10 beanstandet. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 48 km/h gemessen (vorgeschrieben 30 km/h).

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeister Jonas Breig Tel. 63 65-10
 jonas.breig@biberach-baden.de

Sekretariat Nadine Kollmer Tel. 63 65-19
 nadine.kollmer@biberach-baden.de
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 63 65-12
 juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
 matthias.becker@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)
 Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
 rosalinde.hengstler@biberach-baden.de

Claudia Moser Tel. 63 65-45
 claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst Tel. 63 65-42
 heike.jogerst@biberach-baden.de

Sandra Armbruster Tel. 63 65-41
 sandra.armbruster@biberach-baden.de

Vanessa Knäble Tel. 63 65-11
 vanessa.knaeble@biberach-baden.de
 (dienstags u. mittwochs)

Amtsblatt amtsblatt@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
 Christine Wieland (nachm.) Tel. 63 65-33
 christine.wieland@biberach-baden.de
 Heike Hutter (vorm.) Tel. 63 65-34
 heike.hutter@biberach-baden.de

Finanzen Nicolas Isenmann Tel. 63 65-24
 nicolas.isenmann@biberach-baden.de
 Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
 Martina Bauer Tel. 63 65-23
 martina.bauer@biberach-baden.de
 Carola Welle Tel. 63 65-21
 carola.welle@biberach-baden.de
 Anna-Maria Ringwald Tel. 63 65-22
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ bauhof@biberach-baden.de Tel. 63 40 96
Wasserversorgung oder über Handy 01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20
 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus, Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Katharina Reimer, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach Tel. 21 89 94 5
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-
 biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, Tel. 0 78 35/63 09 94 2

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: alexandra.maginot@gsbiberach.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindefeld)

Franziska Reichenbach, Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Waldwirtschaft
 Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Mobil 0162/25 35 731,
 E-Mail: franziska.reichenbach@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Daniel Bauert, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim, Tel. 0 78 08/91 13 11,
 Mobil 0171/68 43 72 5, E-Mail: info@schornsteinfeger-bauert.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-411, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND

KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72

Halbseitige Straßensperrung sowie Gehwegsperrung im Bereich »Dörfle« im Ortsteil Prinzbach

Auf Grund von Bauarbeiten kommt es bis zum 03.11.2022 zur halbseitigen Straßensperrung und Gehwegsperrung in Prinzbach, Höhe Anwesen Dörfle 27 a. Wir bitten um Beachtung und Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Bürgermeisteramt Biberach

Angebotsphase bis 31.1.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserem Info-Schreiben vom 18. Oktober, in dem wir unsere Infostände angekündigt haben für den 26. und 27.10.2022 von 12 bis 19 Uhr (Hauptstraße 27), hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die Angebotsphase mit den besonders günstigen Konditionen gilt natürlich wie bereits in der Info-Veranstaltung kommuniziert bis 31.01.2023.

Wir bitten die falsche Datumsangabe zu entschuldigen und hoffen, Sie an einem unserer Infostände zu begrüßen. Lassen Sie sich in aller Ruhe zu den möglichen Vertragsoptionen beraten.

Ihr Team von Unsere Grüne Glasfaser



Hinweis zur Abfuhr der Grünabfälle am Mittwoch, 03.11.2022

Die Grüngutabfuhr dient zur Entsorgung von Gartenabfällen, die nicht selbst kompostiert werden können, insbesondere Strauch- und Heckenschnitt (Kompostierung und energetische Verwertung).

Die Abfuhr beginnt um 6:00 Uhr.

Die Grünabfälle sollen gebündelt bzw. in geeigneten Gefäßen gut sichtbar bereitgestellt werden.

Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen sollen eine Länge von 2 m nicht überschreiten und mit einer Schnur zusammengebunden werden. Äste dürfen nicht dicker als 15 cm sein.

Die Gefäße werden nach der Entleerung zur Wiederverwendung für die nächste Sammlung zurückgelassen.

Achtung:

Gelbe Säcke für Leichtverpackungen sind für das Einsammeln von Grünabfällen nicht zugelassen und hierfür auch nicht geeignet. Sie werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Fundsache

- Damenfahrrad
- Armbanduhr
- Schlüssel mit Anhänger

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Abfall-Abfuhrtermine

Donnerstag, 3.11.2022 Grünabfälle

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Problemstoffsammlung

Mittwoch, 03.05.2023, 9 Uhr – 12 Uhr
Parkplatz Sport und Festhalle, Brucherstr. 14 A

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Biberach

• Übungsautos dringend gesucht

Ihre Freiwillige Feuerwehr sucht weiterhin ausgeübte Kraftfahrzeuge zur realistischen Gestaltung von Übungen. Nur praktisches Training erhält unseren Ausbildungsstand, um im Ernstfall schnell und zuverlässig Hilfe leisten zu können. Die Entsorgung übernimmt die Feuerwehr.

Je neuer und stabiler die Fahrzeuge sind, desto höher ist der Trainingseffekt. Kontaktaufnahme bitte unter der 0160/95590039 (Patrik Dreilich) – Vielen Dank!

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 34!



Jugendtreff Biberach

Di. - Do.: 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach, Am Sportplatz 3b (im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele
Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08 oder Andrea Mäntele (07835/1530)

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de



Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de
Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof, Prinzbach** Tel.: 07835/6360
Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de

■ **Café Mühle** ANZEIGE Tel.: 0171/9359274
Do. - So.: 13 - 18 Uhr od. nach Vereinbarung - Saisonale Öffnungszeiten
Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 - 16.30 Uhr,
Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 4 Euro, außer feiertags

■ **City Pizza Döner** Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898
Tägl. 11 - 14 Uhr u. 17 - 23 Uhr. Sa. 10 - 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

■ **Gasthaus Kreuz** (www.kreuz-biberach.de) Tel.: 07835/549250
Mo., Di., Sa. ab 16.30 Uhr; Do., Fr., Sonn-/Feiertage ab 11 Uhr; Mi. Ruhetag

■ **Gasthof Linde** Tel.: 07835/3333
Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand** (www.kinzigstrand.de) Tel.: 07835/63990
Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach** Tel.: 07835/426420
Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de

■ **Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein** Tel.: 07835/8662
Di. - So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Was Wann Wo?

Biberach VERANSTALTUNGSPROGRAMM
vom 28.10.2022 bis 27.11.2022

Fr. 28.10.2022, 18.30 Uhr

Narrenkeller geöffnet, Narrenzunft Biberach e.V., Narrenkeller

Sa. 29.10.2022

Abschlusswanderung, Schwarzwaldverein Biberach e.V.

Sa., 29.10.2022, ab 15 Uhr / So., 30.10.2022, ab 11.00 Uhr

Lokalschau, Kleintierzuchtverein C12 Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Do., 03.11.2022, 19.00 - 20.00 Uhr

Offene Bürgersprechstunde, Bürgermeister Jonas Breig, Gasthof Linde

Do., 10.11.2022, 17.30 Uhr

St. Martinsumzug, Kath. Kirchengemeinde, Start an den Kindergärten St. Blasius, St. Barbara und Fliegerkiste.

Fr., 11.11.2022, 19.00 Uhr

Fasenteröffnung am Narrenbrunnen im Anschluss Narrenhock im Narrenkeller, Narrenzunft Biberach e.V., Narrenbrunnen Biberach

So., 13.11.2022

Vorspielnachmittag, Blasorchester Biberach e.V. - Bläserjugend, Sport- und Festhalle

So., 13.11.2022, 10.45 Uhr

Gedenkfeier am Volkstrauertag, Gemeinde Biberach Kath. Kirchengemeinde, St. Blasius Kirche, Platz am Alten Kirchturm Biberach

Do., 17.11.2022, 19.00 Uhr

Ortschaftsratsitzung, Gemeinde Biberach, Probelokal Musikverein Prinzbach

Sa., 19.11.2022, 13.00 - 17.00 Uhr

Kaffee und Kranz, Landfrauen Prinzbach-Schönberg e.V., Pfarrhof / Pfarrhaus Prinzbach

Mo., 21.11.2022, 19.00 Uhr

Gemeinderatsitzung, Gemeinde Biberach, Bürgersaal

Fr., 25.11.2022, 18.30 Uhr

Narrenkeller geöffnet, Narrenzunft Biberach e.V., Narrenkeller

Sa., 26.11.2022, 19.00 Uhr

Winterparty, MC Kurvengeister e.V., Frucadehütte

So., 27.11.2022

Adventsspielen, Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V.,

So., 27.11.2022, 13.00 - 19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt, Gemeinde Biberach, Neue Ortsmitte



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11

Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Heimatemuseum Kettererhaus

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober

dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. und 3. Sonntag des Monats 11.00 - 13.00 Uhr
(Nach frühzeitiger Anfrage sind auch weitere Besichtigungstermine möglich.)

Minigolf Biberach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Mo., Mi. - So. 10.00 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

November bis März Mo., Mi. - So. 16.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Die neue Pächterin D. Gomez freut sich über Ihren Besuch.
Telefonnummer für weitere Auskünfte: 0175 / 9768552

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald - Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« - E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald - Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg - Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ - Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiedene weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

VEREINSNACHRICHTEN
Biberach



FV Biberach
Ergebnisse vom Wochenende

SV Steinach I - FV Biberach I 3 : 1
SV Steinach II - FV Biberach II 2 : 2

Der FVB zeigte in Steinach trotz der Niederlage ein gutes Spiel, man trat nicht in Bestbesetzung an und hatte besonders in der ersten Halbzeit sehr gute Tormöglichkeiten. In der zweiten Hälfte war Steinach das agilere Team und siegte letztendlich verdient.

Die Zweite zeigte ein tolles Spiel, Gideon und Joel Thelen erzielten die Tore. FVB-Keeper Peter Winn zeigte eine bemerkenswerte Leistung und war Garant des Punktgewinns.

NÄCHSTER SPIELTAG:
Sonntag, 30.10.22
13.00 Uhr **FV Biberach II - VfR Hornberg II**
15.00 Uhr **FV Biberach I - VfR Hornberg I**

Die Niederlage in Steinach tut natürlich weh, aber gegen die starken Gäste aus Hornberg sollte der FVB wieder mit Selbstbewußtsein auftreten und versuchen die Punkte in Biberach zu behalten.

FVB-Fans auf ins Bahndammstadion!!!

FBV-Jugendabteilung:
Altpapiersammlung wird verschoben

Die Jugendabteilung des FV Biberach informiert, dass die Altpapiersammlung am 05.11. verschoben wird. Grund für die Verschiebung ist der sehr stark gefallene Altpapierpreis. Es ist

zur Zeit fast nicht möglich kostendeckend zu sammeln. Die nächste Sammlung wird dann voraussichtlich im Frühjahr 2023 stattfinden mit der Hoffnung, dass sich der Preis wieder stabilisiert hat. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen darauf, dass Sie bis dahin fleißig weitersammeln. Vielen Dank schon mal im Voraus für Ihre Unterstützung.

Ihre FVB-Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende

A-Jugend: SG Ried - SG Welschensteinach 1:0
B-Jugend: SG Steinach - SG Hornberg 4:0
B2-Jugend: SG Renchtal 2 - SG Steinach 2 4:1
C-Jugend: SG Schiltach - SG Biberach 1:5
D-Jugend: FV Biberach - SG Welschensteinach 3:0
E-Jugend: FV Biberach - FC Ohlsbach 2:2

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

28.10. um 18:00 Uhr
E-Jugend: FV Biberach - SSV Schwaibach

28.10. um 19:00 Uhr
A-Jugend: SG Welschensteinach - SG Orschweier
29.10. um 11:45 Uhr
D-Jugend: FV Zell-Weierbach - FV Biberach

29.10. um 14:00 Uhr
B-Jugend: SG Schwanau - SG Steinach
C-Jugend: SG Biberach - SG Mahlberg

FVB - Alte Herren

Versammlung Alte Herren am **Freitag, 4. November um 19.30 Uhr** im Clubheim.



DJK Prinzbach e.V.

Am letzten Sonntag waren die Mannschaften aus Ettenheim zu Gast in Prinzbach.

Die DJK Reserve verlor das Spiel mit 1:4 Toren.

Die I. Mannschaft war nach der Derbyniederlage kaum wiederzuerkennen und zeigte ein tolles Spiel und gewann verdient gegen den Tabellenzweiten aus Ettenheim.

Am nächsten Spieltag geht es nach Grafenhausen, hier sollte ein Punktgewinn angestrebt werden.

Sonntag, 30.10.22
13.00 Uhr **SV Grafenhausen II - DJK Prinzbach II**
15.00 Uhr **SV Grafenhausen I - DJK Prinzbach I**
Zu diesen Spielen sind alle Fußballfreunde herzlich eingeladen.

Die DJK Fußballer freuen sich auf tatkräftige Unterstützung. Weitere Infos und Spielbericht gibt es auf unserer Homepage unter www.djk-prinzbach.de

DJK Jugendabteilung

Altpapiersammlung:
Am **Freitagnachmittag, 25.11.2022**, findet in Prinzbach und Emmersbach die nächste Altpapiersammlung statt. Bitte stellen Sie das Altpapier gebündelt ab 14 Uhr bereit bzw. bringen Sie es vorher noch in die Altpapiersammelstelle beim Pfarrhaus in Prinzbach.

A-Jugend
Rückblick
SG Harmersbachtal - SG Renchtal 3:2

Spielvorschau
Freitag, 28.10.2022
SV Oberkirch - SG Harmersbachtal
Beginn: 19.00 Uhr, Renchtalstadion Oberkirch

D-Jugend
Rückblick
SV Hausach 2 - DJK Prinzbach 9:1

Spielvorschau

Samstag, 29.10.2022

DJK Prinzbach – SC Hofstetten 2

Beginn: 10.30 Uhr, Sportplatz Prinzbach

E-Jugend

Rückblick

SSV Schwaibach – DJK Prinzbach

5:4

Spielvorschau

Freitag, 28.10.2022

SV Berghaupten – DJK Prinzbach

Beginn: 18.15 Uhr, Sportplatz Berghaupten



Narrenzunft Biberach

Narrenkeller geöffnet

Heute Freitagabend, 28.10.2022, ab 18.30 Uhr öffnet der Narrenkeller wieder seine Türen.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Eure Narrenzunft Biberach

Mottowahl Fasentsamstag-Umzug 2023

S'goht degege!

Zur Mottofindung bzw. Wahl sind alle Fasent-Narren **heute, Freitag Abend, 28. Oktober 2022, um 20 Uhr** im Narrenkeller recht herzlich eingeladen.

Ideen für das Motto 2023 können auch per E-Mail an Melissa Schilli, narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de eingereicht werden.

Über einfallsreiche und kreative Mottos freut sich die Narrenzunft Biberach.
Der Narrenrat

Kleintierzuchtverein C12 Biberach



Lokalschau 2022

Samstag, den 29. Oktober, ab 15.00 Uhr und Sonntag, den 30. Oktober, ab 11.00 Uhr in der Sport- und Festhalle Biberach

Wir stellen die Resultate der Zuchtarbeit des Jahres 2022 in den Sparten Kaninchen, Geflügel, Wassergeflügel und Tauben zur Wertung. Die Preisvergabe findet im Rahmen des Züchterabends am Samstag-Abend statt.

Am Samstag-Nachmittag laden wir Sie zu Kaffee und Köstlichkeiten aus unseren Backöfen ein.

An beiden Tagen zaubert unser bewährtes Küchenteam den schon legendären „Biberacher Hasenbraten“ und Hühnersuppe auf ihre Teller.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins C12 Biberach e.V. freuen sich auf ihren Besuch

Schwarzwaldverein Biberach

Wanderung am 29. Oktoberr 2022



Morgen **Samstag, den 29.10.2022** geht es zur Abschlusswanderung des Wanderjahres 2022 über die Konradskapelle hinauf zur Burgruine Hohengeroldseck und über Schönwasen, vorbei an den Erzknappenlöcher, wieder zurück zur Einkehr in Biberach.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 13 km und hat 410 hm. Treffpunkt morgen, Samstag, den 29.10.2022 um **13.00 Uhr** bei der Kinzigbrücke in Biberach. Wandergäste sind bei uns immer willkommen.

Auf viele Mitwanderer freuen sich die Wanderführer Klaus und Elisabeth Pfaff.

FBG-Biberach-Prinzbach

Sammelförderantrag



Im Rahmen der Fördertichtlinie »Nachhaltige Waldwirtschaft« gewährt das Land Baden-Württemberg eine Zuwendung für die Schadholzaufarbeitung.

Für die Aufarbeitungshilfe von Schadholzmengen (6 Euro/Fm) des Jahres 2022, bietet die FBG Biberach-Prinzbach einen Sammelförderantrag an. Abgrenzungstag hierfür ist der 31.10.2022.

Schadholzmengen (Dürren, Käfer oder Sturm), welche durch die Revierleitung mit Holzliste erfasst wurden, sind bereits im Sammelantrag enthalten.

Nennenswerte Schadholzmengen, die vor der Aufarbeitung beid er Forstrevierleitung formlos angemeldet, aber nicht aufgenommen wurden, sind mit externen Holzlisten oder Belegen nachzuweisen.

Das Hacken von Borkenkäferbefall gefährdetem Holz kann ebenfalls im Rahmen des Sammelantrags 80% der Nettokosten bezuschusst werden.

Wir bitten die Belege (externe Holzlisten und Hackrechnungen) bis zum **zum 4.11.2022** bei der örtlichen Revierleiterin Franziska Reichenbach per E-Mail (Franziska.Reichenbach@Ortenaukreis.de), postalisch (Mitteldorfstraße 22, 77781 Biberach) einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Reichenbach (Mobil: 0162/2535731) gerne zur Verfügung.

Historischer Verein – Mitgliedergruppe Biberach

„Bilderspaziergang durch Biberachs Vergangenheit – Ein Dorf verändert sein Gesicht“. Das Buch ist nun erhältlich.

Das neue Buch, das im Rahmen der 800-Jahr-Feier vorgestellt werden konnte, ist ab sofort erhältlich. Die Bücher können beim Historischen Verein zum Preis von 20 Euro erworben werden. Bitte Kontakt aufnehmen mit dem 1. Vorsitzenden Josef Ringwald, Brucherstraße 4, Tel. 078335/8890.

Der Bildband lädt auf 144 Seiten zu einem ebenso interessanten wie kurzweiligen Spaziergang durch die Geschichte Biberachs ein. **Blick in den Inhalt:**

- Urkunde der Ersterwähnung Biberachs.
- Ansichten von Biberach aus vier Jahrhunderten nebst einer Karte aus dem 17. Jahrhundert und einer Beschreibung aus dem 19. Jahrhundert.
- Straßenansichten von Biberach in alter Zeit.
- Biberacher Rathäuser, Kirchen, Kapellen, Pfarrhaus, Schulhäuser, Bahnhof und Post in alten Ansichten
- Die Tracht
- Biberacher Originale
- Biberacher Traditionsvereine
- Biberacher Brauereien, Wirtschaften, Bäckereien, Metzgereien, sowie Lebensmittel- und andere Geschäfte in historischer Zeit
- Mühlen und Sägewerke
- Die Industrialisierung in Biberach schreitet voran
- Die Kinzig
- Kinzigübergänge im Laufe der Jahrhunderte



- Biberach – einbezogen in kriegerische Ereignisse
- Und danach: Rekruten in den 1950er Jahren
- Ehemalige Biberacher Handwerker
- Biberach als Motiv zeitgenössischer Künstler
- Zum guten Schluss
- Gewürzt wird das Buch mit Anekdoten über den Ort und seine Menschen.

Aus den Nachbargemeinden

Berg- u. Wanderfreunde Schwaibach

Liebe Berg- und Wanderfreunde, wir sind bei der Zusammenstellung für unser Veranstaltungsprogramm 2023. Nur mit eurer Mitwirkung können wir vielfältige Aktivitäten anbieten. Vorschläge bis 30.10.2022 bitte an Oliver Fischer Tel.: 07803/8390654 oder fischer.bwf@web.de

30.10.22 (ursprünglich 13.11.22) –

Jumelagewanderung durch den Schwaibacher Wald mit den Freunden aus Obernai mit Wolfgang Welle und Oliver Fischer. Strecke ca. 13 km, 4,5 Std. Wanderzeit, ab ca. 16.00 Uhr Einkehr mit Vesper in der Berglerhütte. Treffpunkt: **10.15 Uhr** Parkplatz Müllers Mühle, Schwaibach, Infos bei W. Welle: Tel. 0162-7096 407.

30.10.22 – Spezialitätenwanderung

mit Albert Schätzle und dem DAV Nordrach, 4 Stunden Wanderzeit, mit Überraschungen und Schlusseinkehr, Treffpunkt **8.30 Uhr** Baggersee Berghaupten

30.10.22 – Klettern in der Halle

Keine Vorkenntnisse notwendig, für alle, die es einfach mal ausprobieren möchten. **Anmeldung bis Freitag, 28.10.22**, bei Christine Schneider, Tel. 07803/5887

Ski-Club Berghaupten

Brettlemarkt in der Schlosswaldhalle

Freitag, 28.10.2022

Warenannahme 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 29.10.2022

Warenannahme 9.00 - 11.00 Uhr

Verkauf 14.00 - 16.00 Uhr

Auszahlung und Abholung 16.00 - 17.30 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle

Erwachsene

Montags 19.00-20.00 Uhr

Mitzubringen sind Gymnastik-Matte, Handtuch, Trinkflasche. Hinweis: 07.11. Keine Skigymnastik. Halle ist belegt

Jugendtraining

Mittwochs 18.30-20.00 Uhr

Ski-Club Winterprogramm

Wir bieten Ski- und Snowboard Kurse für die Altersklassen Bambini, Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Haldenköpfe an.

Kurs 1 – 17./18. Dezember 2022

Kurs 2 – 14./15. Januar 2023

Kurs 3 – 28./29. Januar 2023

Kurs 4 – 11./12. Februar 2023

Unser vielseitiges Wintersportangebot findet Ihr auf unserer Homepage unter „Ski & Snowboard“. Die Online-Anmeldung öffnen wir Ende Oktober.

www.skiclub-berghaupten.de

Ski-Club Berghaupten e.V.,

Bellenwaldstr. 30, 77791 Berghaupten

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

Sturmholz durch Profis aufarbeiten lassen

Die Unwetter der letzten Tage haben in den Wäldern erhebliche Schäden verursacht. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät betroffenen Waldbesitzern, entwurzelte, abgebrochene und ineinander verkeilte Bäume nicht eigenhändig aufzuarbeiten.

Orkanartige Böen verursachten in Teilen Deutschlands schwere Waldschäden. Solche zu beseitigen, erfordert hohe Fachkenntnis. Die Aufarbeitung von Sturmholz gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis. Kreuz und quer sowie ineinander verkeilt liegende, abgebrochene Bäume, aus der Erde gerissene Wurzelteller, abgebrochene Wipfel – nur erfahrene Profis mit leistungsfähigen Forstmaschinen sollten sich der Aufgabe stellen, solche sogenannten Windwurfnester aufzuarbeiten.

Gefahren ernst nehmen

Waldbesitzer, auch wenn sie im Umgang mit der Motorsäge geübt sind, unterschätzen mitunter die Gefahr, die von solch einer Extremsituation ausgehen kann. Bei entwurzelt oder abgebrochenen Baumstämmen, die unter Spannung stehen, kann bereits ein falscher Schnitt reichen, um den Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen. Weil die Verletzungsgefahr erheblich ist, sollte hier immer auf die Hilfe von Profis zurückgegriffen werden. Sie verfügen über Erfahrung, die notwendige Technik und das passende Gerät. Adressen vermitteln unter anderem die örtlichen Waldbesitzervereinigungen, die Forstverwaltung oder die Maschinenringe.

Tipps für Profis:

- Bei der Aufarbeitung unbedingt forstliche Großmaschinen einsetzen.
- Vor Arbeitseinsatz prüfen, ob die erforderliche Schutzausrüstung vorhanden ist und ob Werkzeug und Arbeitsgeräte im einsatzfähigen Zustand sind. Es muss wenigstens ein Schlepper mit Forstsausrüstung vor Ort einsatzbereit sein. Sind alle Personen unterwiesen? Ist ausreichend Kenntnis über die erforderlichen Schnitttechniken im Sturmholz vorhanden?
- Schwierige Situationen besonnen und überlegt angehen. Manchmal hilft der Erfahrungsaustausch mit einer weiteren erfahrenen Person.
- Nie unter hängenden Wipfeln und Stämmen oder hinter ungesicherten Wurzeltellern arbeiten. Hier – ebenso wie beim Entzerren verkeilter, unter Spannung stehender Bäume im Windwurfverhau – ist mindestens die Hilfe eines Schleppers und einer Seilwinde unabdingbar, um die Stämme zur Aufarbeitung in einen ungefährlichen Bereich zu ziehen.
- Vor dem Schneiden sind die Spannungsverhältnisse gewissenhaft anzusprechen und die daraus abzuleitende sicherste Schnitttechnik zu wählen.
- Zug- und Druckseite beachten. Bei Seitenspannung von der Druckseite aus arbeiten.

Ausführliche Informationen zur sicheren Beseitigung von Sturmschäden bietet die SVLFG unter www.svlfg.de/sturmschaeden-sicher-beseitigen.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 28. Oktober 2022



Landratsamt
Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 03. November 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Jüdisches Kehl und Straßburg mit Innenführung in der Friedenssynagoge

In Kehl erinnert der Gästeführer an die tragischen Geschichten in der NS-Zeit. Es geht weiter nach Straßburg im heutigen jüdischen Viertel inklusiv der Innenführung der großen Friedenssynagoge. Die Führung läuft zurück durch die mittelalterliche Judengasse bis zum Münster. Im Anschluss kann der Abend im elsässischen Lokal (optional) ausklingen. Treffpunkt: 13.00 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 16,90 Euro, inkl. Headset, zzgl. Tramticket. Anmeldung bis zum 23.10.2022 unter 07851 881555, tourist-information@marketing.kehl.de oder reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthera Lahr

Erleben Sie bei den öffentlichen Führungen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthera. Fachkundige Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die farbenprächtigen Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysanthera. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2. Die Kosten betragen 4 Euro. Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter 07821 9100128 oder stadt-marketing@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Lahr/Schwarzwald: Feuer und Flamme! Familienführung durch die Feuerwehr Ausstellung

Gestärkt mit Superfood geht es auf eine interaktive Führung, in der die Geschichte der Feuerwehr hautnah erlebt wird. Wir lernen Feuerwehrfrauen und -männer kennen, die uns von ihren Einsätzen erzählen und erfahren, was man tun muss, wenn´s brennt. Treffpunkt: 14.30 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr. Die Kosten betragen 2,50 Euro. Anmeldung bis zum Vortag unter museum@lahr.de oder 07821 9100411, max. 20 Teilnehmer.

Hausach: Mit der Henkersfrau Antonia Seidel durch's Hausacher Städtle

Seien Sie dabei, wenn es heißt, „was Vater und Mutter nicht richten können, richtet der Henker!“ Atemberaubende Mordsgeschichten rund um das Leben und Wirken der alteingesessenen Henkersfamilie Seidel us Huse, die Stadt unter der Burg.

Im Anschluss wird ein Henkersmahl gereicht. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Brunnen bei der kath. Kirche Hausach. Die Kosten betragen 9 Euro. Anmeldung bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung unter bsumhermann@web.de, max. 25 Teilnehmer.

Kappelrodeck-Waldulm: Geschichte trifft Wein - Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten

Erfahren sie mehr über die besondere Baugeschichte und Bedeutung der Skulpturen und das alte Persien und genießen dazu ein Gläschen Waldulmer. Dr. Sabine Bengel hält einen Fachvortrag zum Thema das südliche Querhaus des Straßburger Münsters. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Die Kosten betragen 7 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07842 1368 oder geschichtsfreunde.kapplerlertal@gmail.com.

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung und Augenerkrankungen lädt zum nächsten Treffen ein

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung und Augenerkrankungen freut sich über weitere Mitglieder. Die Gruppe wurde im April 2022 gegründet und ist offen für Menschen mit Sehbehinderungen und den Diagnosen AMD, Glaukom und anderen Augenerkrankungen.

Gemeinsam sollen Strategien zum Umgang mit der Sehbehinderung erarbeitet werden. Praktische Übungen und Informationsaustausch stehen dabei im Mittelpunkt. Die Treffen finden immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 3. November 2022 um 14 Uhr, im Bille'sches Schösschen in der Stegermattstraße 24 in Offenburg.

Interessierte erhalten weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Ortenaukreis unter Tel 0781 805 9771.

Freilichtmuseum begeht Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept – Vogtsbauernhof wird „Weihnachtsdorf“

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach lädt in diesem Jahr wieder zu einem Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende ein. Nach der pandemiebedingten Pause in den vergangenen zwei Jahren öffnet das meistbesuchte Freilichtmuseum des Landes vom 9. bis zum 11. Dezember 2022 erneut seine Tore auf ein weihnachtliches Festgelände.

Bereits im vergangenen Jahr hatte das Freilichtmuseum ein neues Konzept vorgestellt, welches in diesem Jahr in die Tat umgesetzt wird: Anstelle eines klassischen Marktes wird es eine kunstvoll ins Licht getauchte Schwarzwälder Häuserlandschaft geben. Die Hütten und Stände werden auf dem gesamten Museumsgelände weitläufig verteilt und den verschiedenen Höfen zugeordnet sein. Ein stimmungsvolles musikalisches Programm an allen drei Tagen rundet das Angebot ab.

Auf dem sieben Hektar großen Museumsgelände verteilen sich rund 40 Hütten und Stände mit traditionellem Handwerk und heimischen Produkten. Die imposanten Schwarzwaldhöfe fügen sich so zu einem abendlichen Weihnachtsdorf, das seine Gäste zum Flanieren einlädt. Ein festlich musikalisches Rahmenprogramm mit regionalen Künstlern begleitet die Besucher bei ihrem Spaziergang über das Gelände. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Regionale Vereine und Bewirter verpflegen die Besucher mit weihnachtlichen Leckereien, Glühwein und Schwarzwälder Spezialitäten. Für Kinder und Familien wird am Samstag und Sonntag ein museumspädagogisches Mitmachprogramm angeboten.

Das Weihnachtsdorf im Freilichtmuseum ist am Freitag, den 9. Dezember, zur Dämmerung ab 16 bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag, den 10. Dezember, von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag, den 11. Dezember, von 11 bis 19 Uhr. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt, die Höfe und Häuser sind alle geschlossen. Der Besuch ist ohne Voranmeldung möglich. Der Eintritt beträgt an allen drei Tagen 4,00 € für Erwachsene ab 18 Jahren. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren sind frei. Parkgebühren werden nicht erhoben.

Alle Informationen unter www.vogtsbauernhof.de.

Allgemeine Bekanntmachungen

Lust auf Zukunft 4.0 – Landfrauen begeistern

Die Landfrauen laden zur Mitgliederversammlung des Bezirks Haslach mit anschließenden Neuwahlen ein.

Die Versammlung findet am Samstag, 05.11.22 um 19:00 Uhr im Gasthaus "Blume" in Hausach statt.

Im Anschluss an die Versammlung wird Physiotherapeutin Linda Pranic von den Landfrauen Hausach einen Vortrag mit dem Titel "Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht" halten. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Mitgliederversammlung des Bezirks Haslach i.K.

Am 5.11.2022 um 19 Uhr im Gasthaus Blume Eisenbahnstr. 26 in Hausach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassen- und Rechenschaftsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsfrauen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Vortrag von Linda Pranic „Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht“

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Am Montag, 31. Oktober 2022 bietet die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ eine frisch zubereitete Mittagsmahlzeit an. Die Essensausgabe ist von 12.00 bis 13.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hausach. Bei der Teilnahme sind die aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes zu beachten.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Wegen des Feiertages **entfällt** am Dienstag, 01. November 2022 das Treffen zum gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 03. November 2022 zu einem Besuch des Automobilmuseums Steim in Schramberg. Beginn ist um 14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche. Um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes wird gebeten.

Gastschüler aus Guatemala und Brasilien suchen dringend Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Bio-Direktvermarkter und -Anbieter gesucht!

Einkaufsbroschüre „Umweltbewusst genießen“ wird neu aufgelegt

Fast 30 Jahre ist es her, dass das Umweltzentrum Ortenau seinen ersten Einkaufsführer herausgab. Ziel war es, den ökologischen Anbau und die regionale Vermarktung zu fördern, lange Transportwege und aufwendige Verpackungen zu vermeiden und den Kontakt zwischen Kunde und Erzeuger zu verbessern. Was damals noch in kleiner Auflage gedruckt wurde, wurde bald zum Nachschlagewerk in vielen Haushalten.

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage und ständiger Veränderungen auf dem Markt wird jetzt die 7. Auflage der BUND-Einkaufsbroschüre vorbereitet. Die aktualisierte Broschüre „Umweltbewusst genießen“ soll wieder einen Überblick über Einkaufsquellen für Bio-Lebensmittel im Ortenaukreis und Umland, auch im Elsass, geben. So werden direktvermarktende Bio-Bauernhöfe, Wochenmärkte mit Angebot aus kontrolliert biologischem Anbau, Naturkostläden, Reformhäuser, Eine-Welt-Läden, aber auch Metzgereien, Bäckereien, Mühlen und Gastronomiebetriebe mit einem größeren Anteil an Produkten in Bioqualität aufgelistet. Ergänzt wird die Broschüre mit interessanten Informationen rund um die Bio-Landwirtschaft.

Wer den kostenlosen Service des Umweltzentrums nutzen und in die Broschüre aufgenommen werden möchte, kann sich noch bis Mitte November melden:

Schriftlich an BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstraße 21, 77652 Offenburg. Telefonisch unter Tel. 0781/25484, per Fax: 03212-2548401, per E-Mail: bund-ortenau@bund.net oder über das Formular auf der Internetseite <https://www.bund-ortenau.de/themen-projekte/oekologische-landwirtschaft>

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert:

Beratung rund um Pflege und Versorgung

Mittleres Kinzigtal:

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral, unabhängig und kostenlos über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle hilft bei der Antragstellung, vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe und zeigt Möglichkeiten zur Finanzierung auf. Für wenig mobile Menschen bietet der Pflegestützpunkt auch Beratung zuhause und Videoberatung an. Der Beratungsdienst wird durch die Pflege- und Krankenkassen sowie durch den Ortenaukreis finanziert. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis Klaus Allgaier

Petra Springmann Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220/-222

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Abwasser Zweck Verband

Kinzig- und Harmersbachtal

Verbandskläranlage Biberach

Tel. 0 78 35/63 40-0, E-Mail: info@azv-kinzig.de

Bereitschaftshandy 01 75/4 33 48 50

Anlieferung von Brennschlempen

Die Anlieferung von Brennschlempen aus dem Verbandsgebiet auf die Kläranlage in Biberach ist kostenlos.

Auf Wunsch erhalten Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt.

Bitte beachten Sie folgende Anlieferungszeiten:

Mo. – Do.: 7.00 bis 16.00 Uhr

Fr.: 7.00 bis 13.00 Uhr. Nachmittags geschlossen!

Sa.: 8.00 bis 9.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten kann Brennschlempen nur nach vorheriger Absprache mit dem Betriebspersonal entgegengenommen werden!

Polizeipräsidium Offenburg:

Vorsicht bei Telefonanrufen von Fremden



In letzter Zeit haben sich Anrufe Unbekannter bei älteren Menschen immer wieder gehäuft. Dabei wurde versucht, die Menschen auszufragen, um an ihr Geld und ihren Schmuck zu kommen.

Grundsätzlich gilt immer:

Lassen Sie sich nicht aushorchen

Oft geht es nur darum, herauszubekommen,

- ob Sie alleine leben,
- wann Sie zu Hause sind,
- ob Nachbarn im direkten Umfeld wohnen oder
- ob Sie einen Hund besitzen.

1. Vorsicht beim Anruf „falscher Enkel“

Die Täter haben Ihren Namen aus dem Telefonbuch. Dabei suchen Sie gezielt nach alleine eingetragenen älteren Vornamen (z. B. Berta, Karl, Hedwig, Josef, Alfred, Zäzilie).

Sie bekommen einen Anruf und es wird auf eine Notlage wie zum Beispiel einen schweren Unglücksfall Ihres Enkels oder eines anderen nahen Verwandten hingewiesen. Die Täter reden Sie mit „Du“ an, sagen aber den eigenen Namen nicht und lassen ihn erraten. „Rate mal, wer dran ist.“ Damit täuschen Sie dann weiter vor, mit Ihnen eng verwandt zu sein. Um Ihrem Verwandten dann helfen zu können, werden Sie gebeten Geld an eine fremde Person zu übergeben. Weigern Sie sich, droht der angeblich enge Verwandte Ihnen mit dem Abbruch der Beziehung oder mit anderen Dingen und versucht Ihnen ein schlechtes Gewissen einzureden.

Werden Sie angerufen und versucht man Sie auszuhorchen oder Geld von Ihnen zu verlangen, achten Sie bitte darauf, ob auf der Telefonanzeige die Nummer des Anrufers angezeigt wird und notieren Sie diese. Verständigen Sie anschließend die Polizei über 110.

2. Vorsicht beim Anruf „falscher Polizeibeamter“

Kriminelle rufen die Betroffenen an. Auf dem Telefondisplay erscheint die 110, die betrügerischerweise von den Tätern eingespielt wurde.

Die Kriminellen warnen beispielsweise vor einem geplanten Einbruch und bieten an, einen Polizeibeamten Geld und Wertsachen abholen zu lassen und darauf aufzupassen und nach der Festnahme der Gauner wieder vorbeizubringen. Möglich ist auch, dass sie ihr Geld überprüfen wollen, um zu schauen, ob es echt ist.

Oder sie warnen vor angeblichen betrügerischen Bankangestellten und wollen deshalb ihr Geld sicher aufbewahren, weil es auf der Bank nicht mehr sicher sei.

3. Vorsicht beim Anruf eines „Gewinnversprechens“

Die Betrüger versprechen ihren Opfern am Telefon hohe Gewinne. Vor der Gewinnübergabe werden Sie aufgefordert eine Gebühr zu bezahlen oder eine kostenpflichtige Nummer anzurufen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen minderwertige aber überbeuerte Waren angeboten werden.

Überlegen Sie zuerst einmal, ob Sie überhaupt an einem Gewinnspiel oder Preisausschreiben teilgenommen haben.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Lassen Sie sich nicht aushorchen.
- Angezeigte Nummern auf dem Display können gefälscht sein.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Nutzen Sie nicht die Rückruffunktion und wählen Sie selbst die Polizei unter 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

ME, MYSELF and I

Jetzt bin ich dran: Gelungener Wiedereinstieg nach Familienzeit & Pflege

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert am 8. November 2022 von 9 bis 12 Uhr zum Thema: „Jetzt bin ich dran – Gelungener Wiedereinstieg nach Familienzeit & Pflege“.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten. Denn der berufliche Wiedereinstieg sollte gut geplant werden. Es gibt viele Fragen zu beantworten.

Möchte ich wieder zurück in meinen bisherigen Beruf oder mich beruflich neu orientieren? Wie sollte ich mich präsentieren und was ist bei der Bewerbung zu beachten? Soll ich mich qualifizieren? Welche Service- und Förderangebote der Agentur für Arbeit Offenburg können hierbei unterstützen? Expertinnen der Arbeitsagentur Offenburg ermutigen zum beruflichen Wiedereinstieg. Sie geben Tipps und hilfreiche Informationen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Veranstaltungsort ist die Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, Besucherzentrum. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und nur mit Anmeldung möglich. E-Mail: Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen von BiZ & Donna, organisiert von Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Offenburg. Sie berät und informiert zu Themen wie Frauenerförderung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Telefon: 0781/9393 215

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Eichenstr. 24, 77756 Hausach, Tel. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55. Erreichbar: Mo. – Fr. zwischen 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung.

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried

Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte

Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-16

• Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung

Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12

• Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

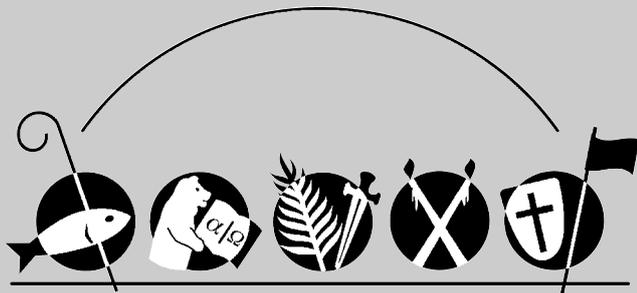
Polizeipräsidium Offenburg:

Tipp der Polizei: Jeder kann Vorbild sein – nicht nur Profis...!



Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer, Radsportler, Handwerkerinnen und Handwerker... tragen einen Helm, um ihr BESTES zu schützen! Erwachsene gehen mit gutem Beispiel voran: Beim Fahrrad-Familienausflug, bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt. Machen Sie keine Experimente, seien Sie ein gutes Vorbild! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de,
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade bin ich aus Santiago de Compostela zurück gekommen. Dort befindet sich das Grab des hl. Apostels Jakobus d. Ä.. Drei Wochen durfte ich in einem Team der deutschsprachigen Pilgerseelsorge mitarbeiten. Das Projekt hat die Aufgabe, Pilgerinnen und Pilger willkommen zu heißen, die aus Österreich, der Schweiz und Deutschland in Santiago ankommen. Unter dem Leitsatz „Ankommen und erwartet werden“ bestand unser Angebot aus einem deutschsprachigen Gottesdienst und Austauschrunden, Feier der Versöhnung und Führungen, die spirituelle Impulse zu den Darstellungen an der Außenfassade und an den Toren der Kathedrale zum Inhalt hatten. In vielen Gesprächen bin ich berührenden Erfahrungen begegnet, von denen die Pilgerinnen und Pilgern erzählten. Ein christlicher Schweizer Radiosender befragte mich nach den Gotteserfahrungen, nach den religiösen oder mystischen Erlebnissen der Pilger:innen. Die Antwort darauf ist nicht ganz einfach. Was sind mystisch religiöse oder gar Gotteserfahrungen? Wenn – dann wirkt Gott leise und von innen her – vielleicht wie beim Propheten Elija, der sich an seinem Prophetenauftrag abgearbeitet hatte. Innerlich ausgebrannt, leer und kraftlos saß Elija unter einem Ginsterbusch an einem Bach und wünschte sich in seiner Depression den Tod. Burnout, würden wir heute sagen. Von einem Engel mehrfach angesprochen, mit Wasser und Brot bestärkt, machte sich Elija als Pilger auf den Weg zum Gottesberg Horeb. Dort begegnete er Gott in einer Höhle im „Säuseln“, im Schweigen. Er fand ihn eben nicht im Donnern und in Blitzen, weder im Sturm noch in einem Erdbeben. Gott wirkt leise. Und so erzählen die Pilger. Ein Mann fand die erste Woche seiner Pilgerschaft nicht in seinem Rhythmus, dafür aber in der zweiten Woche und spürte dabei, wie sich seine inneren Verletzungen zu lösen begannen. Eine andere Frau erzählte, dass sie sich mit der Hilfe und Begleitung ihres Lebensgefährten ihre Ängste zu überwinden suchte. Die innere Kraft, mit der sie dabei große Fortschritte machte,

brachte sie mit ihrem Glauben an Jesus Christus zusammen. Eine junge Frau wollte ihre Arbeitskraft und Gesundheit nicht der Bilanzkurve ihres Betriebes opfern. Sie hatte gekündigt, um auf ihrer Wanderschaft nach Santiago ihr Leben neu zu definieren und sie fand zu ihrer inneren Balance zurück. Andere starteten als Sportler und kamen als Pilger:innen in Santiago an. Es ist einfach gut, sich einmal aus seinem Alltag herauszunehmen, eine Auszeit zu wagen mit der Offenheit, sich neu zu entdecken – sowohl vom Körper als auch mental bis in den eigenen persönlichen Glauben hinein. Es muss nicht gleich Santiago sein. Gleich vor der Haustür steht uns der „Kinzigtaler Jakobsweg“ offen, von Loßburg bis nach Kehl. Mit einem Gedicht „Unterwegs“ von Thorsten Seipel wünsche ich Ihnen allen ein ereignisreiches Wochenende und einen gesegneten Sonntag.

Ihr Matthias Hoppe, Diakon

Unterwegs

Erfahrung des Lebens
unterwegs sein

zu Menschen
zu Orten

zu Unbekanntem
zu mir

unablässig
im Aufbruch

alles im Fluss

Erfahrung des Lebens
unterwegs sein

immer wieder
immer neu

Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Allerheiligen – Allerseelen

Liebe Gemeinde,

am Hochfest Allerheiligen wird, wie es der Name schon sagt, der Heiligen gedacht. Dazu zählen nicht nur die bekannten Heiligen, sondern auch diejenigen, die nicht offiziell heiliggesprochen wurden und nicht im Kalender der Kirche stehen. Kurz gesagt:

An Allerheiligen gedenkt man auch der Menschen, von deren Heiligkeit nur Gott weiß.

Entstanden ist Allerheiligen deshalb, weil es zu viele Heilige gibt, um jedem einen speziellen Tag zu widmen. Schon im vierten Jahrhundert wurden in der orthodoxen Kirche deshalb Allerheiligenfeste gefeiert. In der westlichen Kirche wurde der Tag erst unter Papst Gregor III. (731 bis 741) eingeführt.

Einen Tag nach Allerheiligen, am 2. November, findet der Allerseelen-Tag statt. Allerseelen gilt zum Gedenken aller Toten und deren Seelen. Dazu werden meist schon am Vortag die Gräber der Verstorbenen besucht und geschmückt. Auch an die Hoffnung auf Auferstehung soll im Rahmen von Allerseelen gedacht werden.

Allerseelen wurde im Jahr 998 von Abt Odilo von Cluny ausgerufen. Zunächst galt es nur für die Toten der ihm unterstellten Klöster, später wurde es dann aber auf die ganze Kirche ausgeweitet.

Aus der gläubigen Erfahrung der tiefen Verbundenheit mit Christus und allen, die zu ihm gehören, eben auch mit unseren Verstorbenen, erklärt sich auch, weshalb die intensivste Form des katholischen Totengedenkens die eucharistische Versammlung um den Herrn, die Gedächtnisfeier seines Todes und seiner Auferstehung, ist.

Herzliche Einladung zur Mitfeier von Allerheiligen und Allerseelen.

Ihr Pfr. Bonaventura Gerner

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat November

Für leidende Kinder: Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

Liebe Gemeinden,

im Herbst 2023 feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit wieder Firmung. Zur Vorbereitung der Jugendlichen auf dieses Sakrament benötigen wir Unterstützung.

Wir **suchen engagierte Menschen**, die Lust haben sich mit der Durchführung eines Workshops in die **Firmvorbereitung** mit einzubringen.

Interessierte melden sich bitte bei Diakon Matthias Hoppe per Tel. 07835/6358-19 oder per mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Ein erstes Treffen ist für Dienstag, 08. November um 19.30 Uhr im Pfarrheim Zell a. H. geplant.

Matthias Hoppe und Anke Haas

Öffnungszeiten der Pfarrbüros am Brückentag 31.10. bzw. in den Herbstferien

Am Montag, 31. Oktober sind alle Pfarrbüros der SE geschlossen. Das Pfarrbüro Zell ist in KW 44 nur am Mittwoch, 02. November geöffnet.



„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“, heißt es im Psalm 23. Wer ist dieser geheimnisvolle Hirte, dessen Bild die ganze Bibel, wie ein roter Faden durchzieht? Was lehrt Er uns über den Glauben, über Vertrauen auf Gott und die Hingabe? All dies und mehr beim:

– **Jugend-Treffen am Schönberg am So, 13. Nov 2022** –

- 10.00 Uhr: Beginn mit der hl. Messe in der Schönberg-Kapelle
- Adresse: Ludwigstr. 2, 77960 Seelbach/Schwarzwald
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- danach: Impuls und Austausch mit P. Ulrich Berk Müller ORC
- 15.30 Anbetung und Beichtgelegenheit
- Altersgrenze: 15-35 J.

Infos und Anmeldung bei:
Raphael Wehrle - WhatsApp: +49 176 478 386 36 / Email: raphael-wehrle@web.de

Unkostenbeitrag: Spenden

Voranzeige: Großer Flohmarkt in Zell a. H.

Das Team des Flohmarktes hat wieder Allerlei anzubieten. Die Öffnungszeiten des Flohmarktes im Pfarrheim in Zell a. H. sind:

Donnerstag, 17. November 2022
16.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 18. November 2022
16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 19. November 2022
10.00 – 13.00 Uhr

Der Erlös ist für kirchliche und soziale Zwecke bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Flohmarktteam

Empfehlungen der Erzdiözese Freiburg zur Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Pandemie (ab 17.05.2022)

Auch in den Kirchen besteht nun keine Verpflichtung zum Tragen einer Maske mehr.

Das Tragen eines Atemschutzes (Standards FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske wird in Innenräumen generell empfohlen.

Die Abstandsregelungen sind aufgehoben. Wechselseitige Rücksichtnahme durch das Einhalten von Mindestabständen wird ebenfalls weiterhin empfohlen.

Die Mitfeiernden haben weiterhin die Möglichkeit sich die Hände zu desinfizieren.

Personen mit Infektionssymptomen werden gebeten, nicht an gottesdienstlichen Feiern teilzunehmen.

Die Spendung der Mundkommunion in der Messfeier kann durch Hinzutreten der Gläubigen am Ende der Kommunion-austeilung erfolgen.

Bitte nehmen Sie aufeinander Rücksicht.

Beichtgelegenheiten

siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Überregionale Veranstaltungen

Anbetung 24/7 in der Seelsorgeeinheit

„An Wolf und Kinzig“

Derzeit ist in Wolfach eine Initiative am Entstehen für eine Anbetung 24/7 in der Kirche St. Laurentius. Was für manch einen im ersten Moment außergewöhnlich erscheinen mag, nämlich Anbetung rund um die Uhr, gibt es bereits seit vielen Jahrhunderten in Klöstern und Gebetsgemeinschaften. Seit einigen Jahren breitet sich diese Gebetsform weltweit immer mehr aus, auch in ganz normalen deutschen Pfarrgemeinden.

Ewige Anbetung - warum und wozu?

Gott ist es wert, Tag und Nacht angebetet zu werden.

In der Anbetung räumen wir IHM den ersten Platz ein.

Wir dürfen vor Gott da sein, wie wir sind; seine kraftvolle Gegenwart verwandelt uns – und mit uns die ganze Welt.

Die Ewige Anbetung wird unsere persönliche Beziehung zu Gott vertiefen und somit wesentlich auch beitragen zur Erneuerung unserer Pfarrgemeinden und zum Entstehen von Berufenen.

Für die Ewige Anbetung braucht es viele Mitwirkende, die sich einmal pro Woche oder auch gelegentlich für eine Stunde Zeit nehmen zur Anbetung - die sich aber auch eingebunden wissen dürfen in eine starke, tragende Gebetsgemeinschaft.

Daher wollen wir diese Initiative auch über die Grenzen der SE „An Wolf und Kinzig“ hinaus bekanntmachen.

Damit Sie sich über dieses Vorhaben näher informieren können, laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem Informationsabend am

**Montag, 14. November 2022,
um 18.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.**

Der Abend beginnt mit der Hl. Messe. Anschließend wird uns Pfarrer Bernhard Hesse aus Kempten einiges berichten aus seinem reichen Erfahrungsschatz mit der Anbetung 24/7 sowie über die Entstehung dieser Gebetsform. Begleitet wird er dabei noch von weiteren Personen, die ebenfalls von ihren Erfahrungen erzählen und Zeugnis geben.

Schon jetzt freuen wir uns auf diesen interessanten Abend und Ihr reges Interesse!

Weitere Infos dazu gibt es in den Flyern, die demnächst in den Kirchen ausliegen, sowie bei den Organisatoren:

Sonja Welle, Tel.: 07834-47502 und

Gabi Haas, Tel.: 07836-2257.

Wir als Organisatoren können das nur gemeinsam mit Ihnen schaffen – zusammen mit vielen – und nur durch das Feuer, das in uns brennt.

Lassen auch Sie sich anstecken vom Feuer der Liebe Gottes!

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H

vom 29. Oktober bis 06. November 2022 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 29. Oktober

St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministrant:innen <i>Gebetsgedenken für Verstorbene der Fam. Körnle / Münchbach</i>
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen <i>Gebetsgedenken für Ludwig Kuderer (1. Jahrtag); Anna u. Georg Kuderer u. verst. Angeh.</i>
St. Gallus, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Rosenkranz
St. Mauritius, Prinzbach	19:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
	13:00 Uhr	Taufeier der Kinder Gabriel Yann Lehmann und Mads Maleo Späth
	14:30 Uhr	Taufeier des Kindes Elias Schwenk

Sonntag, 30. Oktober 31. Sonntag im Jahreskreis, Jk. C, L1: Weish 11,22 - 12,2, L2: 2 Thess 1,11 - 2,2, Ev: Lk 19,1-10,

Ende der Sommerzeit

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	14:30 Uhr	Rosenkranz
	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	13:00 Uhr	Taufeier der Kinder Sanyo Luan Breig und Niklas Jilg
	14:30 Uhr	Taufeier der Kinder Vincent Berthold Lehmann und Severin Pfundstein
	16:00 Uhr	Taufeier des Kindes Tom Kornmayer
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
St. Mauritius, Prinzbach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 31. Oktober

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 1. November, Allerheiligen

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedanken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Liturgieausschuss und den Kirchenchor

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier
	anschl.	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof - anschl. Gräbersegnung
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
		anschl. Krankenkommunion durch die Kommunionhelfer
	14:15 Uhr	Rosenkranz
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung
		mitgestaltet durch den Kirchenchor und Mitglieder des Gemeindeteams
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung (Aussegnungshalle)
		mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Mauritius, Prinzbach	13:30 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung
		mitgestaltet durch den Kirchenchor

Mittwoch, 2. November, Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen mit anschl. Gang zum Klosterfriedhof
	17:15 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 3. November Sel. Rupert Mayer; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
		<i>Gebetsgedenken für Rupert Breithaupt u. Hedwig u. Alfons Willmann</i>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hubertustag

Freitag, 4. November Hl. Karl Borromäus, Bischof *Herz-Jesu-Freitag*

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
--	----------	---------------



**Kapuzinerkloster
und Wallfahrtskirche**

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
 Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50
 E-Mail: zell@kapuziner.org
 Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
 E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18
 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40
 E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org
 Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Rosenkranzgebet:

Rosenkranzandacht am 30.10.2022 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
 15 Uhr Rosenkranzandacht mit eucharistischen Segen.
 Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr)

Vorankündigungen

Am 1.11., Allerheiligen, sind die Gottesdienste wie sonntags
 8.00 und 19.00 Uhr.

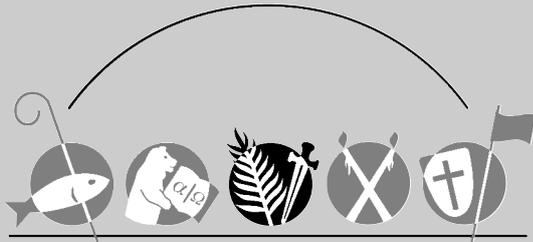
An 2.11. Allerseelen um 9 Uhr mit Gräberbesuch auf dem Kapuzinerfriedhof und um 18 Uhr Gottesdienst für alle Verstorbenen der Seelsorgeeinheit.

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
 Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr

Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.

Bitte beachten Sie auch die Nachrichten unter der Rubrik »Seelsorgeeinheit«.



Kath. Kirchengemeinde
St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0

Fax 0 78 35 / 63 58 - 14

E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 29. Oktober bis 06. November 2022 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchor: Probe im Pfarrheim.

Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.

Fr., 19.30 Uhr: Joy&Fun-Chorus: Probe im Pfarrheim.

Missionsbasar – Dankeschön

Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir allen sagen, die durch ihren Besuch, ihren Einkauf, ihre Spende oder durch ihr stilles Arbeiten im Hintergrund unseren Missionsbasar am vergangenen Wochenende unterstützt haben. Mit dem guten Ergebnis können wir wieder vielen Menschen helfen.

Der Missionsausschuss

Die Missionshandarbeitsrunde

Öffnungszeiten der Pfarrbüros am Brückentag 31.10. bzw. in den Herbstferien

Am Montag, 31. Oktober sind alle Pfarrbüros der SE geschlossen.

Das Pfarrbüro Zell ist in KW 44 nur am Mittwoch, 02. November geöffnet.

Einladung zum Seniorennachmittag



Vortrag von Dieter Petri

„Der Maler Hans Thoma aus Bernau im Schwarzwald“

Am **Mittwoch, 09. November 2022**, um 14 Uhr lädt das FORUM älterwerden Zell alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen in das Pfarrheim in Zell ein. Dieter Petri wird einen Vor-

trag über den Maler Hans Thoma aus Bernau im Schwarzwald halten.

Das Team FORUM älterwerden Zell freut sich darauf, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung.



Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord –

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

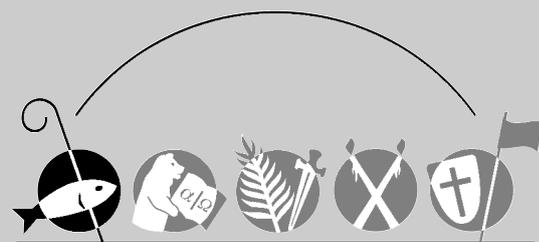
Krabbelmäuse: mittwochs 09.30 – 11.00 Uhr

Schneckengruppe: donnerstags 09.30 – 11.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindesaal:

Raupengruppe: dienstags 09.30 – 11.00 Uhr

Igelgruppe: derzeit leider noch keine Treffen



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse:

Im Dorf 22, 77787 Nordrach

Telefon: 0 78 38 / 9 58 11

Fax: 0 78 38 / 14 65

E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro:

Sprechzeiten: Mo., Mi. und Fr. geschlossen!

Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger

siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Kath. Öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.
Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

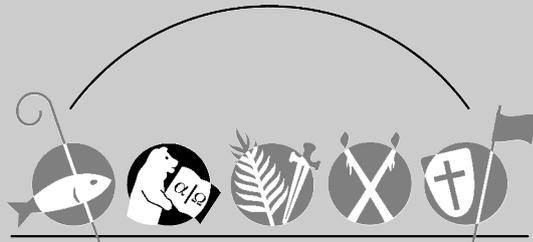
Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim Nordrach:

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren **dienstags 9.00 – 10.30 Uhr**.
Info bei Jule Asal, Tel.: 07838/4799988.

Wir gedenken der Toten der Woche

03.11.03 Gosbert Noll
04.11.15 Franz Oberle
05.11.08 Lieselotte Meßmer
05.11.17 Monika Riehle

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen
der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters.**



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Fundsachen

In der Woche vom 17. – 23.10.2022 blieb in der Pfarrkirche im vorderen Viertel auf der Frauenseite ein weißer Rosenkranz liegen. Dieser kann zu den Bürozeiten abgeholt werden.

Nachrichten

Einladung Sankt Martin – Voranzeige

Die Pfarrgemeinde Oberharmersbach und das Planungsteam „Sankt Martin“ laden alle „Kleinen und Großen“ herzlichst zum diesjährigen St. Martinsumzug ein.



**Donnerstag 10.11.2022
17.00 Uhr Wortgottesdienst
in der Pfarrkirche**

Anschließend findet der gemeinsame Umzug von der Kirche über die Schulstraße zum Schulhof statt. Dort wird den Kindern das traditionelle Martinsgebäck verteilt. Wir werden an verschiedenen Stationen zusammen Lieder singen und musikalisch von der Jugendkapelle begleitet. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Klasse 4 der Brandenkopf-Schule.

Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!

Veranstalter: Pfarrgemeinde Oberharmersbach

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Aufruf zur Sammlung am 13. November 2022 – Voranzeige

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Wie wichtig unser Engagement für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Der Tod ist zehntausendfach nach Europa zurückgekehrt. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt daher viele von uns.

Die Bilder von Kriegstoten und Opfern von Gewalt erschüttern



Das Pfarrbüro
Oberharmersbach
ist am
Montag, 31.10.2022,
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung

Wir gedenken der Toten der Woche

30.10.2008	Karl Lehmann
31.10.2004	Severin Heisch
31.10.2013	Paul Matt
01.11.2010	Georg Isenmann
01.11.2011	Helmut Berger
01.11.2021	Theresia Furtwengler geb. Müller
02.11.1999	Karl Lehmann, Schliffi
02.11.2017	Wilhelm Schilli
04.11.2015	Martha Lehmann geb. Pfundstein
04.11.2017	Alfons Lang
05.11.2005	Magdalena Hug geb. Hug

Hl. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

2 Hl. Messen	f. Hildegard u. Ludwig Schwarz
1 Hl. Messe	f. Pauline u. Bernhard Schwarz
1 Hl. Messe	f. Karolina u. Friedrich Schneider
2 Hl. Messen	f. Rainer Kuber
2 Hl. Messen	f. Ralf Cussy, Florida
1 Hl. Messe	f. die armen Seelen
1 Hl. Messe	zur Muttergottes
1 Hl. Messe	zum Hl Wendelin
1 Hl. Messe	für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt
1 Hl. Messe	in einem besonderen Anliegen
2 Hl. Messen	f. Joachim Brucher
2 Hl. Messen	f. Alfred Echle u. Bruder August, leb. u. verst. Angeh.
2 Hl. Messen	f. Helmut Berger u. Sohn Siegfried
1 Hl. Messe	f. Irmgard Mergen
2 Hl. Messen	f. Maria u. Josef Kranz, Tochter Elfriede u. Schwiegersohn Konrad
2 Hl. Messen	f. Erika u. August Berger, Biberach

und verstören uns. Menschen sind auf der Flucht und müssen ihr Hab und Gut zurücklassen. Bilder von ukrainischen und russischen Müttern, die um ihre Kinder weinen, lassen uns erstarren. Wir denken an die Opfer auf beiden Seiten und den Schmerz, den ihr sinnloser Tod hinterlässt. All dies erinnert uns an unser Land im und nach dem 2. Weltkrieg.

Deshalb dürfen, ja müssen wir unsere Stimme erheben und auch an die richten, die Recht und Freiheit bedrohen und den Frieden unter den Menschen nicht nur in Europa unmöglich machen.

Der Volksbund pflegt 2,8 Millionen Kriegsgräber in 46 Staaten und trägt durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten zur direkten Friedensarbeit bei. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Zur internationalen Verständigung dienen auch unsere Jugendbegegnungsstätten und Workcamps, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinandersetzen. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig, vorbildlich und wichtiger denn je.

Unterstützen Sie bitte unsere vielfältige Friedensarbeit! Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52
Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Am Sonntag, 13. November 2022, werden nach dem Gottesdienst in Oberharmersbach an den Ausgängen der Pfarrkirche die Sammelbüchsen für Ihre Spende bereitgestellt. Bitte helfen Sie uns bei der diesjährigen Sammlung. Unterstützen Sie die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende.

Termine/Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Die Bücherei hat sonntags von 10:30 - 11:30 Uhr geöffnet.

Die aktuellen Corona- Bestimmungen sind zu beachten.

Wir freuen uns über Ihr Kommen

Krankenkommunion:

Am Dienstag, 01.11.2022, nach dem Hauptgottesdienst ab ca. 10:00 Uhr findet die nächste Krankenkommunion, für alle die sich angemeldet haben, statt.

Senioren-gemeinschaft:

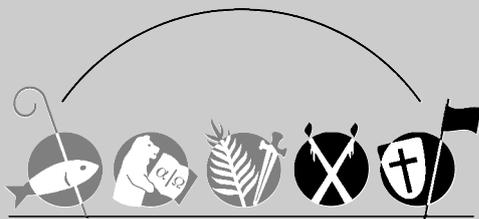


Einladung zum Senioren-Nachmittag

Nach längerer Corona-Pause freuen wir uns alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zum Senioren-Nachmittag am **Donnerstag, 10.11.2022 um 14.00 Uhr** ins Pfarrzentrum einzuladen.

Franz Huber wird mit einem Lichtbildervortrag über die Reise nach Israel berichten. Wir freuen uns auf recht viele Teilnehmer.

Ihre Senioren-Vorstandschafft



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Liebe Kinder und Erwachsene!

Der Martinsumzug in Biberach findet in diesem Jahr mit neuem Ablauf statt.

Am **Donnerstag, 10. November 2022 um 17.30 Uhr** starten die Umzüge an den Kindergärten **St. Blasius, St. Barbara und Fliegerkiste**. Auch die Schulkinder beginnen an diesen Startpunkten.

Wir ziehen sternförmig zum Schulhof der Grundschule Biberach.

Nach der Martinsfeier mit Martinsspiel werden die Brezeln an die Kinder verteilt und in gewohnter Weise bewirtet.

Bitte eigene Tassen mitbringen.

Wir laden die Bevölkerung und vor allem die Kinder dazu herzlich ein.



Hallo Kinder & liebe Eltern!

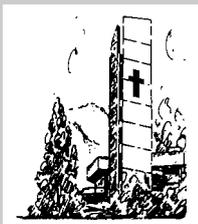
Der KiKiBi hat nach den Sommerferien wieder mit den Proben angefangen. Alle Kinder ab 4 Jahre, die Freude am Singen und der Musik haben, sind herzlich willkommen.

Die Proben finden Mittwochs von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Chorsaal Biberach statt.

Kontakt: Ilka Heizmann, Tel.: 07835/548675



Bitte beachten Sie auch die Rubrik:
»Informationen, Termine und Veranstaltungen in der
Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Vakanzvertreter: Dekan Rainer Becker
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835 - 3083
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

„Auf der Suche nach dem göttlichen Morgenstern...“

Die Venus ist oft der strahlendste Stern am Himmel - hell und groß wie kein anderer. Deshalb wird sie auch „Morgenstern“ genannt. Die Venus ist kleiner als die Erde. Doch sie kommt der Erde sehr nah. Nur der Mond kommt uns näher. Die Venus ist eines der auffälligsten Objekte am Himmel und - nach Sonne und Mond - auch das hellste. Kommt die Venus der Erde besonders nahe, rufen wohl besonders viele Menschen bei den Sternwarten an. Denn sie glauben, UFOs zu sehen. Die Venus ist das erste sichtbare Gestirn der Abenddämmerung und das letzte vor Sonnenaufgang – mal Abendstern, mal Morgenstern. Tief in der Nacht ist die Venus nie zu sehen, dafür ist sie zu nahe an der Sonne.

Haben Sie schon einmal die Venus als Morgenstern am Himmel beobachtet? Ich gebe zu: Ich weiß nicht, ob ich das schon einmal getan habe. Immer wieder hatte ich in meinem Leben das Glück, Sternenhimmel zu bewundern. Meist an Lagerfeuern, oft auch am frühen Morgen, einmal sogar in einer Sternwarte. Während meines Studienjahres in Chile fuhren wir einmal in die berühmte Sternwarte nach San Pedro, in der Atacama-Wüste, auf mehr als 2.500 Metern Höhe. Trotzdem

ich habe mich nie so mit Sternen beschäftigt, dass ich sie gut erkenne. So freute es mich, beim Nachdenken über 2. Petrus 1,16-19, einiges über die Venus und ihre Rolle als Morgenstern zu lernen.

Der „Morgenstern“ spielt hier eine wichtige Rolle. Schließlich heißt es im Text: „Denn wir sind nicht ausgeklügelten Fabeln gefolgt, als wir euch kundtaten die Kraft und das Kommen Jesu Christi. Sondern wir haben seine Herrlichkeit mit eigenen Augen gesehen. (...) Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.“

Im Sinne dieser Worte wünsche ich mir: Möge Gottes Morgenstern immer wieder in unser Leben leuchten! Besonders an Tagen, die scheinbar schwieriger und dunkler sind als andere: emotional und gesundheitlich, aber auch wirtschaftlich. Möge die Lichtkraft von Gottes Morgenstern über die Worte und Taten von Menschen, die es gut mit uns meinen und machen, in unser Leben leuchten. Und mögen wir selbst auch zu stärkenden Morgen-Sternen für andere werden.

Pfarrer Christian Meyer, Haslach

Freitag, 28. Oktober, 15.00 Uhr:
Senioren gymnastik im Gemeindesaal

Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Prädikant Schulz)

Mittwoch, 2. November:
Kein Konfirmandenunterricht – Herbstferien!

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord – Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

Im Katholischen Pfarrheim:
– Krabbelmäuse mittwochs 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
– Schneckenrunde donnerstags 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Im Evangelischen Gemeindesaal:
– Raupengruppe dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 4. November, 15.00 Uhr:
Keine Seniorengymnastik im Gemeindesaal.

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 29. Oktober 2022
9.30 Uhr – 16.15 Uhr: Kreiskongress über JW-Stream.
Thema: „Jehovas Vereinte Familie“ Epheser 4:3

Mittwoch, 02. November 2022
19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Glückliche – für immer. Ein interaktiver Bibelkurs

Thema: Was ist Gottes Wille für uns Menschen? – Lektion 25

Ab sofort werden die Zusammenkünfte wieder in Präsenz im Königreichssaal Barbarastrasse 22 77756 Hausach und per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Weitere Infos finden Sie hier.

Jehovas Zeugen in Haslach: Tel. 07832 – 9998995
Mail jz-haslach@gmx.de, Internet www.jw.org